

PROGRAMM:

10:00 Eintreffen im Dachstock von Schloss Riggisberg.

10:15 Hauptversammlung ebenfalls im Dachstock.

11:15 Michel Brunner, Autor u.a. der beiden bekannten Baumbücher „Baumriesen der Schweiz“ und „Alleen“, gibt uns Einblick in seine unermüdlich zusammengetragenen Begegnungen mit bemerkenswerten Bäumen. Dazu zeigt er eine Auswahl aus den eindrücklichen Bildern, die dabei entstanden sind.

13:00 Mittagessen im Saal vom Schloss.

14:45 Spaziergang in der näheren Umgebung von Schloss Riggisberg mit Michel Brunner.

Anreise: individuell, z.B. S44 via Toffen, Bern ab 09:12 (Gleis 7), Postauto Toffen ab 09:33, Ankunft in Riggisberg 09:46. Das Schloss ist in 10 Min. zu Fuss erreichbar. Billette bitte selber lösen.

Kosten: Fr. 60.00 inkl. Mittagessen (ohne Getränke). Gäste: Fr. 70.00.

Ausrüstung: warm und dem Wetterbericht angepasst, gutes Schuhwerk.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung bis 11. Februar 2019 an Niklaus v. Fischer, Hallerstrasse 43, 3012 Bern, e-mail n.v.fischer@bluewin.ch

Die Anmeldung wird nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt.

✂

ANMELDUNG für die Hauptversammlung vom 23. Februar 2019

Ich melde Personen zur HV mit Rahmenprogramm an.

Davon wünschenPersonen vegetarisches Essen.

Name(n)

Telefon..... Mail.....

Datum, Unterschrift

SGGK REGIONALGRUPPE BERN FREIBURG WALLIS

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Samstag 23. Februar 2019 im Schloss Riggisberg



Traktanden:

1. Protokoll der HV vom 24. 2. 2018
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht
4. Wahlen
5. Tätigkeitsprogramm
6. Varia

Vorstand

Die Sitzungen fanden wie üblich im Büro Moeri in der Matte (24. Apr., 27. Jun., 15. Aug., 8. Okt., 23. Nov.) mit unverändertem Vorstand statt: Monique Furrer (Protokoll), Georges Herzog, Simone Jaccard, Daniel Moeri, Maurin Oberholzer (Kasse), Thea van Ommen-van Woerkom und Niklaus v. Fischer (Präsident). Am 15.11. war der ganze Regionalvorstand vom Zentralvorstand zum Gedankenaustausch nach Olten eingeladen. Gast der traditionellen Retraite am 12./13. Januar – diesmal im Bären Langenthal – war der bekannte Baum-Buch-Autor Michel Brunner. Er brachte sein neues Werk über Alleen in der Schweiz mit, ganz frisch von der Druckerpresse! Dem entsprechend standen natürlich Bäume im Zentrum der Gespräche.

Anlässe

Georges Herzog organisierte in Zusammenarbeit mit der Referentin Zita Caviezel die Hauptversammlung vom 24. Februar im Restaurant Krone in Aarberg. Nach einem interessanten Referat über die Geschichte des Ortes und dem Mittagessen in der Gaststube des geschichtsträchtigen Wirtshauses führte uns die Referentin bei arktischen Wetterbedingungen durch das Städtchen. 26 Mitglieder und ein Gast waren dabei.

Am 5. Mai besuchte eine grosse Schar von Interessierten die herrschaftliche Anlage der Klinik Bethesda in Tschugg. Georges Herzog erzählte unter anderem die spannende Geschichte des Schöpfers der einzigartigen Malereien im Festsaal. Mit einem von der Klinikleitung spendierten Sandwich in der Tasche wanderte die Gruppe dann durch den Rebenweg bis zum Schloss Erlach, wo uns Alfred Sieger durch den Garten und die Räumlichkeiten der schon 1874 gegründeten sonderpädagogischen Institution führte. Danach gab es unten im Städtchen dicht gedrängt an den Tischen des Restaurants Margherita ein leckeres Essen. Anschliessend besichtigten wir spontan den Heilpflanzengarten der Apotheke gleich vis à vis und spazierten dann zum Abschluss noch ans Seeufer, um einen Blick auf die verschiedenen Massnahmen für den Schilfschutz zu werfen.

Am 2. Juli fand die Wiederholung der im letzten Jahr hoffnungslos überbuchten Exkursion „Frisch auf den Tisch“ statt. Es gab nur kleine, saisonbedingte Veränderungen im Programm – die Begeisterung der Teilnehmenden war aber die gleiche wie im Vorjahr! Zum zweiten mal führte Maurin Oberholzer, unterstützt durch Thea van Ommen, den Anlass souverän durch.

Kaum einen Monat später war Maurin Oberholzer schon wieder am Werk! Am 7. Juli bereiste eine gemischte Gruppe von Mitgliedern der SGGK und von Slow-food Bern das Wallis. Ziel war das Roggenzentrum in Erschmatt mit seinem Sortengarten. Roni Vonmoos beeindruckte die Teilnehmenden mit seinen

fundierten Kenntnissen über die Geschichte des Roggenanbaus im Wallis und konnte im Sortengarten viele weitere authentische Pflanzen und Sorten zeigen. In der Roggenstube gab es dann ein einzigartiges, von den Regeln von Slow-food geprägtes Mittagessen. Anschliessend machte sich die Gruppe zu einem Spaziergang durch die nähere Umgebung auf, wo sie unter kundiger Anleitung viele Informationen und Hinweise auf Spuren der traditionellen Roggenkultur erhielt.

Auch der Ausflug zu den Schlössern im Gürbetal am 1. September war wieder ausgebucht. Am Bahnhof Uetendorf erwartete uns der Bus, der uns zuerst zum Landsitz Eichberg brachte. Einer der Miteigentümer führte uns durch den Garten und erzählte manches zur jüngeren Geschichte des Ortes. Speziell eindrücklich waren der in einem nahe gelegenen Wäldchen versteckte Teich mit dem Boden in Form eines sternförmigen Reliefs sowie das schöne und sagenhafte 'Römerbrüggli'. Nach kurzer Fahrt stiegen wir durch die in elegantem Schwung zum Schloss führende Allee in Burgistein hinauf, wo uns ebenfalls ein Miteigentümer freundlich begrüßte. Nach einem kurzen Rundgang um die alte Burg bedienten wir uns in der Gartenhalle (leicht fröstelnd) an einem farbenfrohen Buffet, welches meine Tochter Annette mit zwei Gehilfen vorbereitet hatte. Während des Essens kamen wir gruppenweise auch noch in den Genuss einer Führung durch die stilvollen Räumlichkeiten im Schloss. Dann fuhren wir weiter nach Rümliigen, wo wir nach kurzem Aufstieg zu Fuss die atemberaubende Anlage von Schloss Rümliigen besuchen durften. Die Urenkelin von Mme. De Meuron zeigte uns den Park und erzählte manches, was sie in ihrer Jugend dort erlebt hatte. In dem überraschend geräumigen Gelände fühlten wir uns tief in die Vergangenheit versetzt!

Dank

Mein herzlicher Dank gilt allen voran den Mitgliedern des Vorstandes, die mit ihrer Leidenschaft für die Gärten all unsere einzigartigen Anlässe möglich machen. Ebenfalls eingeschlossen sind natürlich auch alle Gastgeberinnen und Gastgeber, die uns ihre Liegenschaften öffnen, die Sachverständigen, die uns immer sehr kompetent führen und die Teilnehmenden, die den Einladungen folgen und für alle Facetten der Gartenkultur offen sind! N.v.F. 16.1.19

Vorschau

- 23. 2. 19 HV der Regionalgruppe BE FR VS in Riggisberg
- 13. 4. 19 Generalversammlung der SGGK in Zuchwil/Solothurn
- 18. 5. 19 Baumgeschichten, in Bern
- 24. 8. 19 Exkursion im Raum Biel-Solothurn mit Michel Brunner